

# Jahresbericht 2024

Förderverein Shoulder to Shoulder  
International e.V. Pliezhausen

## Gemeinsam



**Handeln**

**Verbessern**

**Freuen**

**Dranbleiben**

**Hoffen**

**Danke**

# Grußwort

Liebe Unterstützerin, lieber Unterstützer,

wie schon bei unserer Gründung, waren Sie auch 2024 der Rückhalt, den wir dringend benötigen! Ein überaus spannendes und arbeitsreiches Jahr liegt hinter uns und für 2025 ist Entspannung nicht in Sicht. Dafür sind wir dankbar! Es bewegt sich viel. Umstände ändern sich zum Besseren. Die Unterstützung für Shoulder to Shoulder in Kenia lässt nicht nach.

Sie sind ein wesentlicher Teil davon!

Als wir im Jahresbericht 2023 das Thema Brunnenprojekt 2024 ankündigten, ahnten wir, dass dies ein Schwerpunkt unserer Arbeit im nachfolgenden Jahr sein würde. Dennoch überraschten uns die gestellten Herausforderungen dann doch.

Georg Fischer (GF), ein internationales Industrieunternehmen mit Sitz in Schaffhausen (Schweiz) signalisierte Bereitschaft über ihre Stiftung GF Water Foundation, unser Brunnenprojekt zu unterstützen. Die Freude darüber in Kenia und in Deutschland war riesig. Schnell spürten wir als Projektverantwortliche auch Respekt vor dem, was als Entscheidungsgrundlage erarbeitet werden muss. Ein Scheitern der ersten Projektphase, wegen fehlerhafter Vorbereitungen unsererseits, wäre unverzeihlich.

GF benötigte bis Oktober 2024 eine umfassende Projektbeschreibung, die fristgerecht vorgelegt werden konnte. Die Entscheidung, ob auf der Grundlage der Projektbeschreibung eine Zusage für die notwendige Unterstützung erteilt werden kann, wird im März 2025 erfolgen.

Bis dahin dürfen wir beten und hoffen, dass am Ende unsere Planungen auch in die Realität umgesetzt werden können und frisches Wasser jeden Tag verfügbar ist.

Damit wird nachhaltig die Lebenssituation der Schule und der Bewohner des angrenzenden Slums verbessert wird.. Neben dem Brunnenprojekt haben wir im zurückliegenden Jahr auch noch weitere Aufgaben bewältigt, die nachfolgend beschrieben werden.

Frisches Wasser  
jeden

Tag

Herzliche Grüße

Dr. Martina Böhm-Weigert

Claus-Dieter Schiemann

# Kenia und Deutschland

## „Pamoja“ ist Swahili für „Gemeinsam stärker“

Laut einem Artikel des Auswärtigen Amtes vom 07.03.2024 pflegen Deutschland und Kenia traditionell enge und partnerschaftliche Beziehungen. Die Bundesrepublik Deutschland war der erste Staat, der Kenia nach der Unabhängigkeit 1963 völkerrechtlich anerkannte. 2023 fanden mehrere hochrangige bilaterale Besuche statt: Im März besuchte der kenianische Staatspräsident Ruto Deutschland und im Mai besuchte Bundeskanzler Scholz Kenia. Bundesaußenministerin Baerbock besuchte Kenia im Rahmen einer Ostafrikareise im Februar 2024 und hatte dabei auch ein Treffen mit Staatspräsident Ruto.

Kenia ist für Deutschland ein wichtiger Ansprechpartner in einer krisengezeichneten Region und einer der wichtigen Wirtschaftspartner Deutschlands in Ostafrika. Über 100 deutsche Unternehmen sind in Kenia vertreten, teilweise auch, um die Region Ostafrika von dort zu bedienen.

Laut dem Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung lassen sich die gemeinsamen Anstrengungen zur Verbesserung der Lebenssituation in Kenia in folgende Kernthemen zusammenfassen:

- „LEBEN OHNE HUNGER – TRANSFORMATION DER ERNÄHRUNGSSYSTEME“
- „NACHHALTIGE WIRTSCHAFTSENTWICKLUNG, AUSBILDUNG UND BESCHÄFTIGUNG“
- „KLIMA UND ENERGIE“

Ein Bericht der International Organisation for Migration (IOM) gibt an, dass zwischen 2016 und 2020 circa 17.000 Kenianerinnen und Kenianer nach Deutschland emigriert sind. Damit beheimatet die Bundesrepublik die neunt größte Diasporagemeinschaft von Kenianerinnen und Kenianern weltweit.(1) Diese Zahlen werden künftig noch ansteigen.

Im Mai 2024 vereinbarten Kenia und die Bundesrepublik Deutschland ein Migrationsabkommen. Kenias Jugend kämpft mit einer hohen Arbeitslosigkeit und in Deutschland fehlen hunderttausende Fachkräfte. Das Abkommen dient dazu, verstärkt reguläre, legale Zuwanderungsmöglichkeiten für jene Kenianer zu schaffen, die in Deutschland arbeiten wollen. Diese gemeinsam gefundene Vereinbarung dient beiden Partnern. Kenia ist damit das erste Land in Afrika, mit dem Deutschland ein solches umfassendes Abkommen geschlossen hat.



(1) International Organization for Migration. International Migration from Kenya (2016-2021). <https://kenya.iom.int/sites/g/files/tmzbdl926/files/documents/international-migration-from-kenya-undesa-2021dec01.pdf>

# Wassermangel



## Wassermangel: Alltag für Milliarden

Der UN-Weltwasserbericht 2024 stellt fest: „Die gerechte Verteilung von Wasser ist die Grundlage für Wohlstand und Frieden. Umgekehrt können Armut und Ungleichheit, soziale Spannungen und Konflikte durch eine unsichere Wasserversorgung verschärft werden.“

Der Bericht führt weiter aus, dass 2,2 Milliarden Menschen keinen Zugang zu sauberem Trinkwasser haben. Die meisten von ihnen leben in ländlichen Gebieten. Noch prekärer ist die Situation bei der Sanitärversorgung: 3,5 Milliarden Menschen müssen ohne eine entsprechende Grundversorgung auskommen. Die Lage verschlechtert sich hier vor allem in den Städten. Auch die weltweite Entwicklungshilfe für den Wassersektor vermag diesen Trend bislang nicht zu stoppen.

## Wassermangel: Brunnenprojekte

Auch in Kenia ist der Zugang zu sauberem Wasser keine Selbstverständlichkeit. Dies bestätigen unsere kenianischen Partner immer wieder. Abhilfe lässt sich in vielen Fällen nur über Brunnen schaffen. Durch den Klimawandel ist die Versorgung aus anderen Quellen wie Staubecken, saisonale Flüsse und Brunnen unzuverlässig geworden. Die Pumpen und Generatoren sind eine Schwachstelle. Die Wartung ist aufwendig, Reparaturen dauern und die Kosten haben sich vervielfacht. Abhilfe können Hybrid Brunnenpumpen schaffen. Diese werden hauptsächlich über Solarstrom betrieben. Erfahrungen verschiedener Brunnenprojekte haben gezeigt, dass die Betriebskosten gesenkt und die Verfügbarkeit der Pumpen, nach Umstellung auf Solarstrom, deutlich erhöht werden konnte.

## Wassermangel: Wasser verschenken - kein guter Ansatz

Wird über einen Brunnen gefördertes Wasser verschenkt, entsteht ein falscher Eindruck. Es besteht die Gefahr, dass der enorme Wert des Trinkwassers nicht mehr ausreichend gewürdigt wird.

Selbstverständlich muss der Preis unter dem üblichen Marktwert liegen und sich an den finanziellen Möglichkeiten der Nutzer richten. Der Nutzer soll eine Aufwandsentschädigung zahlen, mit dem so eingenommenen Geld werden die Betriebskosten (inklusive Rücklagen für Reparaturen und Wartung) gedeckt.

## Wassermangel: Eigenverantwortung stärken

Bei der Gesamtplanung eines Brunnen muss darauf geachtet werden, dass Verantwortliche vor Ort bestimmt werden, die das nötige Wissen zur Wartung der Technik haben und für einen verantwortungsvollen Umgang mit der wertvollen Ressource Wasser sorgen.



„Eine sprudelnde Quelle  
der Hoffnung,  
aus der voller Freude  
Wasser geschöpft  
wird.“



# Projektplanung

Bereits zu Beginn der Verhandlungen mit Georg Fischer hat sich gezeigt, dass es nicht nur um die Bereitstellung finanzieller Mittel geht. Der Projektplan musste so ausgestaltet sein, dass möglichst eindeutig belegt wird, dass durch das Brunnenprojekt eine langfristige Verbesserung der Lebensumstände vor Ort im Slum von Port Reiz erreicht wird. Die Projektplanungen mussten daher eine Vielzahl von Fachfragen klären, um alle relevanten Aspekte umfassend zu berücksichtigen.

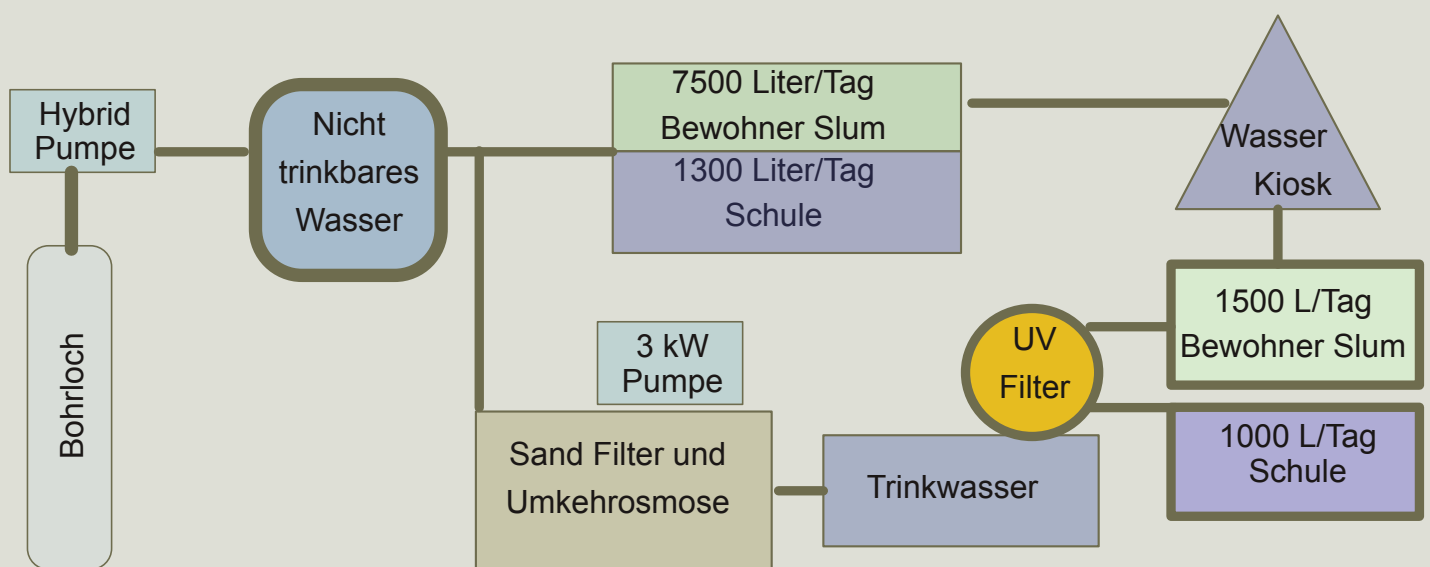
## Ziel des Projektes

Das Brunnenprojekt dient dazu 260 Personen der Comprehensive School (ab 2027 ca. 380 Personen) und ca. 500 Bewohner des angrenzenden Slums mit verfügbarem und sauberem Wasser zu versorgen. Damit wird ein seit langem bestehender Wassermangel beseitigt. Bisher muss Wasser mit Eselskarren oder Motorrädern zur Schule gebracht werden, um den nötigsten Bedarf zu decken.

## Wasserbedarf

| Geschätzter Gesamtbedarf der benötigten Fördermenge                          |                   |
|--|-------------------|
|  |                   |
| Schule 260 Personen  | Angrenzender Slum |
|  |                   |
| Nicht trinkbares Wasser für häuslichen Gebrauch und Zubereitung von Speisen. |                   |
| 1300 Liter   | 7500 Liter        |
| <b>Trinkbares Wasser</b>   |                   |
| 1000 Liter   | 1500 Liter        |

## Überblick der geplanten Installation



# Projektplanung

## Hydrogeologische Gutachten:

Für die Lokalisation der Grundwasserleiter und zur Abschätzung der Wasserqualität wurde ein hydrologisches Gutachten erstellt. Dies ist notwendig, um die Wasserressourcen zu beurteilen und danach die Bohrtiefe und den Gesamtaufbau des Brunnens festlegen zu können.



## Klärung vertragsrechtlicher Fragen

Beispielsweise bspw. bezüglich finanzieller Verantwortlichkeiten.

## Prognostizierte Gesamtkosten

**29.884 €**

## Kosten Betrieb und Wartung im Monat

**525 €**

## Einnahmen durch Verkauf von Wasser pro Monat

**468 €**

## Beratung durch Spezialisten

Ohne die Unterstützung von Spezialisten, wären wir nicht in der Lage gewesen den Projektplan in der Qualität zu erstellen, die wir uns als Ziel gesetzt haben. Wir wurden in technischen, juristischen und organisatorischen Fragen tatkräftig unterstützt.



# NEWS



## Dickson Pflegefamilien

Nachfolgend bieten wir eine kleine Auswahl an Neuigkeiten von unseren Partnern vor Ort.

Im Dezember wurden zwei neue Jungen aufgenommen: Sammy James und Leon David. Sammy kam aus einem Zentrum, das aufgrund von Konflikten schließen musste. Er ist ein fröhlicher und fleißiger Junge und lebt jetzt bei Pflegemutter Patricia, wo er glücklich ist. Leon wurde zuerst zum Onesimus Zentrum gebracht, aber da er noch so jung und ein wenig schüchtern ist, lebt er nun bei Pflegemutter Ruth und ihrer Familie. Er passt sich gut an und entwickelt sich kindgerecht. Wir wissen, dass er eine Familie in Kisumu hat, und unser Team arbeitet daran, mit ihnen in Kontakt zu treten.

Im September hatten wir Besuch von der Beraph Academy. Die Gäste waren daran interessiert, mehr über unsere Arbeit und deren Bedeutung zu erfahren. Es war ermutigend zu sehen, dass eine Schule Interesse an Pflegefamilien und deren Wichtigkeit zeigt. Wir hoffen, dadurch mehr Bewusstsein für das Konzept von Pflegefamilien zu schaffen, welches in Kenia noch sehr neu ist. Auch die Inspektoren aus dem Bezirk Mombasa haben unsere Pflegefamilien besucht, um unsere Programme besser zu verstehen.

Brian, der im Alter von sechs Jahren zu uns kam, hat am 22. November erfolgreich sein Biochemie-Studium abgeschlossen. Darüber freuen wir uns „mächtig“.



## Onesimus Rehazentrum

Wir haben drei neue Jungen aufgenommen, die aus einem von der Regierung geschlossenen Zentrum kommen. Zwei sind Geschwister, der dritte ist Vollwaise ohne bekannte Familie. Die Jungen haben sich gut eingelebt und gehen jetzt zur Schule. Wir hoffen, bald ihre Familien ausfindig zu machen und sie zu integrieren.

Unsere Außenküche wurde umfassend renoviert: neue Farbe und Austausch der kaputten Fliesen. Die Renovierung kostete 700 €, die wir uns von einem anderen Projekt leihen mussten. Wir benötigen noch einen neuen Holzofen, da der alte defekt ist und zu viel Rauch abgibt. Die Kosten dafür betragen 600 €.

Im November legten fünf Jungen ihre Abschlussprüfungen der Sekundarschule ab. Die Prüfungen dauerten fast zwei Wochen, und die Ergebnisse werden in etwa einem Monat erwartet.





# Dickson Gesamtschule

Dank einer großzügigen Spende der St. Paul's Episcopal Church in Indianapolis, USA, konnten wir ein Grundstück für die Schulerweiterung erwerben. Dieses Grundstück grenzt direkt an den Bereich der neu errichteten Klassenzimmer. Daher könnten der erworbene Bauplatz für ein weiteres neues Klassenzimmer, für einen Speiseraum oder den Bau einer kleinen Kapelle genutzt werden. Die Entscheidung ist noch nicht gefallen.



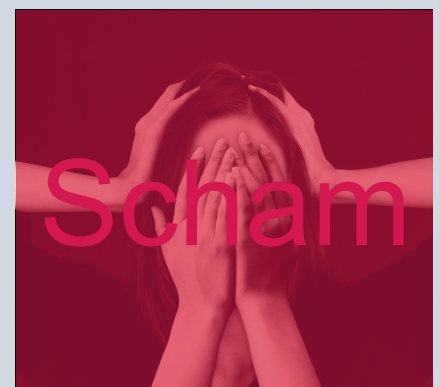
Freitags veranstalten wir Clubs, und eine Gruppe nimmt an Tanzkursen bei Celestine Ajiambo teil. Sie führten unter anderem einen Tanz zu dem Lied „In the Room“ von Maverick City Music auf, dieser kann unter dem folgenden Link bewundert werden:

<https://www.youtube.com/watch?v=ixRmtjnymv4>.

Im September, zum Internationalen Küstenreinigungstag, nahmen 15 Schüler der Dickson Comprehensive School in Mtwapa teil. Sie entfernten nicht biologisch abbaubaren Müll wie Plastik und Gummi. Es war eine wertvolle Lernerfahrung und ein unterhaltsamer Ausflug für die Schülerinnen und Schüler.

Im Oktober war die Abschlussfeier der PP2-Schüler ein großer Erfolg. Die Eltern beteiligten sich aktiv und trugen dazu bei, den Tag besonders zu gestalten. Die Schüler hielten Vorträge, und viele erhielten kleine Geschenke von ihren Eltern. Es ist ermutigend zu sehen, dass die Eltern beginnen, Bildung zu schätzen und ihre Kinder durch solche Veranstaltungen zu ermutigen.

Unsere Sozialarbeiterin Happy spricht regelmäßig mit unseren Mädchen, die oft von ihren Schwierigkeiten während der Menstruation erzählen, weil es an Geld für Binden fehlt. In der Schule stellen wir ihnen Binden zur Verfügung, aber in den Ferien müssen sie auf Alternativen wie Stoffstücke zurückgreifen, was ihnen peinlich ist und sie isoliert. Happy ermutigt sie, für sich selbst einzustehen. Es ist herzerreißend, diese Geschichten zu hören, aber wir sind dankbar, ihnen zu helfen, wenn es möglich ist.





## Teens Camp

Im Dezember organisierten die Vorstandsmitglieder Rianne und Julius ein Camp. Insgesamt versammelten sich 160 Jugendliche und 40 Mitarbeiter zu einer Woche voller Anbetung, Lehre, Diskussionen, Workshops und Sport. Am letzten Abend wurden 42 Jugendliche getauft.

**Verbessern**

**Freuen**

**Handeln**

**Dranbleiben**

**Hoffen**





## Dickson Gesamtschule

- 250 Kinder

## Onesmus

- 25 Jungen leben im Rehabilitationszentrum
- 38 reintegrierte Jungen werden von S2S weiter betreut

## Pflegefamilien

- 15 Kinder leben in Pflegefamilien
- 12 reintegrierte Kinder werden von S2S weiter betreu

## Sponsorenlauf am Evangelischen Blaulachgymnasium

Mit Hilfen der Spenden des 2023 Sponsorenlaufes des **Evangelischen Blaulachgymnasium in Kusterdingen** konnten wir helfen die Dickson Gesamtschule weiter auszubauen. Gemeinsam mit den Spenden einer holländischen Schule konnte ein weiteres Klassenzimmer gebaut werden. Mit diesem Ausbau des Schulgebäudes kann nun erstmalig die erste Klasse der weiterführenden Schule (Junior Secondary School, Klassen 7-9) angeboten werden. Das ist ein riesiger Segen für die Schüler und Schülerinnen, weil die meisten Kinder sonst keine Möglichkeit und Mittel hätten, nach Fertigstellung der Grundschule eine weiterführende Schule zu besuchen. Die Dickson Gesamtschule verfügt zusammenfassend nun über eine Vorschule (2 Jahre, entspricht in etwa einem Kindergarten), einer Grundschule (Klassen 1-6) und dem ersten Jahrgang der Junior Secondary School.

**Wenn es möglich ist, wollen wir die Schule weiter ausbauen und eine volle Junior Secondary School anbieten (also bis Klasse 9).**





# Kerzenschimmer 2024

Schön



Kreativ



Freude







# BÜCHERMARKT

In Ergänzung zu dem bisher jährlich stattfindenden „Kerzenschimmer“, wurde ein Büchermarkt organisiert. In gemütlicher Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen, konnte man gebrauchte Bücher ganz unterschiedlicher Genres zu einem symbolischen Wert von 1,00 Euro erwerben. Im Vorfeld wurden Unterstützerinnen und Unterstützer von Shoulder to Shoulder um Buchspenden gebeten.

Nach einem gemütlichen Nachmittag mit interessanten Gesprächen über einzelne Bücher oder die Arbeit unseres Fördervereins, konnten die Verantwortlichen uns den tollen Betrag von 620,00 Euro übergeben. Die „Kunden“ hatten viele Bücher erworben und großzügig die aufgestellte Box gefüllt.



Bücher sind Bienen, die lebenszeugenden Blütenstaub von einem Geist zum andern tragen.

James Russell Lowell (1819 - 1891),  
US-amerikanischer Schriftsteller

# Mitgliederversammlung



Powered by Pixabay

## 06.12.2024

### Mitgliederversammlung

Die diesjährige Mitgliederversammlung fand zwar am Nikolaustag statt, trotzdem waren nahezu alle Mitglieder anwesend.

2024 war es gelungen zwei neue aktive Mitglieder zu gewinnen, die wegen ihres beruflichen Hintergrundes künftig unser Team tatkräftig unterstützen werden. Formal beginnt ihre Mitgliedschaft zum 01.01.2025, warum sie auch an der diesjährigen Mitgliederversammlung nicht teilnahmen. Claus-Dieter Schiemann stellte den aktuellen Stand des Brunnenprojektes dar und erläuterte die Hintergründe warum eine endgültige Entscheidung erst im März 2025 fallen wird. Nach der Vorstellung des Kassenberichtes durch die 1. Vorsitzende wurde dieser genehmigt. Anschließend wurde die aktuelle Situation im Bereich Patenschaften dargelegt und dafür geworben diese Aufgabe weiterhin bevorzugt gegenüber Interessierten darzulegen.

Der amtierende Vorstand wurde formal entlastet und neu gewählt. Die Wahl erfolgte einstimmig.

**Neue**  
**Mitglieder**  
**gesucht!**





# Kassenbericht 2024

| Beschreibung Einnahmen 2023   | Betrag in Euro   |
|---|------------------|
| Kollekten Kirchengemeinden  | 2238,71          |
| Dauerüberweisungen  | 2880,00          |
| Patenschaften   | 2200,00          |
| Einzelspenden   | 3982,50          |
| Einzelspenden Geburtstage   | 2570,00          |
| Veranstaltung Bücherflohmarkt   | 620,00           |
| Veranstaltung Kerzenschimmer  | 1000,00          |
| <b>GESAMT Einnahmen 2024</b>  | <b>15491,21</b>  |
| Übertrag Saldo 2023   | 10910,81         |
| Beschreibung Ausgaben   | Betrag in Euro   |
| Überweisung an S2S Kenia für laufende Kosten  | -12000,00        |
| Überweisung an S2S Kenia für Klassenzimmer finanziert durch Spendenlauf am Evangelischen Blaulach-Gymnasium in Kusterdingen | -5000,00         |
| Überweisung an S2S Kenia für hydrologische Untersuchung (Brunnenprojekt)  | -193,00          |
| Konto Gebühren  | -38,76           |
| Druckgebühren   | -182,05          |
| <b>GESAMT Ausgaben 2024</b>   | <b>-17413,81</b> |
| <b>Saldo</b>  | <b>8988,21*</b>  |

\* Von diesem Betrag sind 5.000 Euro für weitere Baumaßnahmen für die Dickson Gesamtschule reserviert.



In mathematischen  
Fragen  
darf man  
sich auch  
über den  
kleinsten  
Fehler  
nicht  
hinwegsetzen!

Isaac Newton



Müsste man nicht mehr tun?  
Vieles ist noch nicht so, wie es sein sollte!  
Aber es ändert sich auch etwas.  
Schritt für Schritt.  
Ich sehe noch zu wenig.  
Die Dunkelheit bedrückt mich.  
Das Licht der Hoffnung ist stärker!  
Wer genau hinschaut sieht es bereits.  
Die anderen, dürfen noch hoffend warten.  
Jeder Beitrag vereint sich mit anderen  
es entsteht ein neuer

# Lichtblick



# Danke

# Impressum

Förderverein Shoulder to Shoulder International e.V.  
Pliezhausen  
Riedweg 10  
72124 Pliezhausen  
Tel.: 07127 890707  
E-Mail: [Shoulder2Shoulder@web.de](mailto:Shoulder2Shoulder@web.de)

Gemeinschaftlich vertretungsberechtigt:

## 1. Vorsitzende

Dr. Martina Böhm-Weigert  
Riedweg 10  
72124 Pliezhausen  
Tel.: 07127 890707  
E-Mail: [Shoulder2Shoulder@web.de](mailto:Shoulder2Shoulder@web.de)

## 2. Vorsitzender

Claus - Dieter Schiemann  
Steigstraße 31  
72124 Pliezhausen  
Tel.: 07127 80259  
E-Mail: [Shoulder2Shoulder@web.de](mailto:Shoulder2Shoulder@web.de)

Fotografien  
Claus-Dieter Schiemann  
Rianne Mutua  
Stock Plattform

Copyright 2025 Förderverein Shoulder to Shoulder International e.V.: